Der doppelte Müller

Polizei-Weihnacht kommt Verkehrswacht zugute

eko. Der Name Müller hatte Signalwirkung beim gestrigen Weihnachtsmarkt der Polizei. Nutznießer davon ist die Verkehrswacht, die ohnehin den gesamten Erlös des geselligen Ereignisses bekommt. Vorsitzende Daniela Vogel und ihr Stellvertreter Klaus Berchthold konnten vorneweg 5 000 Euro mehr für die neue Jugendverkehrsschule mit nach Hause nehmen als geplant.

Auslöser war die gemeinsame 5 000-Euro-Spende der Allgemeinen und der Polizei. Sie wurde von Personalleiter Oliver Müller übergeben für das „tolle Projekt", Ersatz zu schaffen für die angegraute Einrichtung, in der er selbst schon unterrichtet wurde. Ex-Sparkassenchef Herbert Müller ließ sich inspirieren von der Namensgleichheit, wie er sagte, und die Verkehrswacht freute sich. Sie bekam dadurch auch die Spenden zu Müllers Verabschiedung.

Weiteres Geld wird das gesellige Miteinander bringen, zu dem Polizeidirektor Burkhard Metzger begrüßte. Er erinnerte die deutlich über 400 Gäste an ein von der Strukturreform bei der Polizei geprägtes Jahr. Diese habe „anfangs betroffen gemacht", werde zwischenzeitlich aber mit viel Sachverstand vorangetrieben. Metzger versicherte, die Bevölkerung brauche sich keine Sorgen wegen der Sicherheit machen, wenn Pforzheim erst mit Karlsruhe zu einem Präsidium verschmolzen ist. Beim Blick auf die Polizeiarbeit im engeren erinnerte er an die Pferdeschänderserie, den Flugzeugabsturz in Mühlacker, die Fahndung nach einem vermissten Kind, stark steigende Einbruchszahlen und zwei Amokfehlalarme in Mühlacker und Remchingen, die gezeigt hätten, dass die Polizei vorbereitet ist.

Eine Handy-Aktion bildete die Basis für die Spende an die Verkehrswacht. Die Polizei sammelte die alten, nicht mehr benutzten Geräte, die Allgemeine löste die Edelmetalle heraus. Das Geld soll der Verkehrssicherheit für Kinder in den nächsten 50 Jahren zugutekommen, betonte Metzger die Langfristigkeit der Investition in ein neues Gebäude. Insgesamt hat die Verkehrswacht laut Daniela Vogel jetzt gut 220 000 Euro zusammen dafür.

Es wird nicht das letzte Geld sein, das von der Allgemeinen kommt, kündigte Oliver Müller an, bevor Polizeipfarrer Holger Jeske-Hess über die Bedeutung von „Inseln im Alltag" sprach, der Chor der Polizeidirektion sang und der Posaunenchor Ellmendingen spielte. Nächstes Jahr wird es noch ein letztes Mal die Polizeidirektion Pforzheim sein, wo er es übergeben kann. Am 1. Januar 2014 ist sie dann wohl Geschichte.

GUT BESUCHT war gestern die Weihnachtsfeier der Polizei. Im Anschluss daran spielte das Landespolizeiorchester im Congress-Centrum. *Foto: Ehmann*